

GESCHICHTSWERKSTATT DORFEN

Im Zentrum unseres Interesses steht die Geschichte Dorfens und hier aktuell vor allem die Zeit des Nationalsozialismus und dessen Vor- und Nachgeschichte. Vieles aus der Zeit zwischen 1933 und 1945 ist noch immer tabuisiert bzw. wurde und wird beschönigend und verfälschend dargestellt.

Viele Opfer und deren Leiden sind vergessen, während nach Mitläufern, Opportunisten und Profiteuren des NS-Systems Straßen benannt wurden. Dem wollen wir entgegen wirken.

Wir wollen auch über die Zeit des Nationalsozialismus hinaus die Geschichte erforschen und von Menschen erzählen, die sich gegen Unterdrückung, Ausbeutung und

Unfreiheit gewehrt haben. Es gab sie zu allen Zeiten, auch hier in unserer Nähe.

Geschichte wird meist aus der Perspektive der Herrschenden geschrieben. Wir befassen uns mit der Geschichte von unten, dem Leben und Alltag der einfachen Menschen.

Wir beschäftigen uns mit Geschichte nicht um der Vergangenheit willen, sondern einer besseren Gegenwart und Zukunft wegen.

Wer in diesem Sinne bei uns mitarbeiten will, punktuell oder kontinuierlich, ist herzlich willkommen.

KARL WASTL UND SOPHIE SCHOLL



DI. 21. MAI 2019 · 19:30 UHR
JAKOBMAYER-SAAL, DORFEN

KARL WASTL UND SOPHIE SCHOLL

Ein Abend der Erinnerung an zwei Persönlichkeiten des antifaschistischen Widerstands, nach denen inzwischen in Dorfen Straßen benannt sind: Den gebürtigen Dorfener Karl Wastl und Sophie Scholl, deren Henker in Dorfen verstorben ist.

Durch das Programm führen Heidi Oberhofer-Franz und Schorsch Wiesmaier von der Geschichtswerkstatt Dorfen.

Leonhard Michael Seidl und Wolfgang Paul aus Isen begleiten die Veranstaltung musikalisch.

Einlass 19 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

Für Getränke sorgt ein Team der AG International.

Eine Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Dorfen in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Kreisverband Erding in Zusammenarbeit mit der Weiße Rose Stiftung e.V.



Sophie Scholl



Karl Wastl

PROGRAMM

Begrüßung

Heidi Oberhofer-Franz

Die Geschichtswerkstatt Dorfen stellt sich vor

Schorsch Wiesmaier

KARL WASTL

Ein Dorfener erlebt die Katastrophe des 1. Weltkriegs

Hans Elas

„Es ist an der Zeit“

Musik & Text: Eric Bogles/Hannes Wader

Ein Leben in und für die Arbeiterbewegung

Philipp Vergin, Berlin

„Die Moorsoldaten“

Gitarrenduo Isen

Wastls Umfeld im Bremer Norden

Jochen Windheuser, Bremen

PAUSE

SOPHIE SCHOLL

Sophie Scholl - Ikone des Widerstands

Dr. Hildegard Kronawitter, Vorsitzende der Weiße-Rose-Stiftung e.V., München

„Schließt Aug und Ohr für eine Weil“

Gitarrenduo Isen (Text: Friedrich Gundolf)

„Es lebe die Freiheit“ - Jugend und Widerstand im Naziregime

Ein Beitrag von Schülern des Dorfener Gymnasiums

DISKUSSION